

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
19.06.2013	19.00 Uhr	20.20 Uhr

**Ort
Gaststätte „Breitenburger Fähr“,
25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Ranzau
Vorsitzende

gez. Haffner
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Breitenburg**

am 19.06.2013

Mitglieder KWG:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Ranzau, Elke	X	
Bahr, Karl-Heinz	X	
Graf zu Rantzau, Breido	X	
Schwiering, Wilhelm	X	
Köhne, Ingo	X	
Ørntoft, Ute	X	
Mitglieder SPD:		
Mühle, Rita	X	
Meier, Karl-Heinz	X	
Siegismund-Jahn, Ann-Christin	X	
Siegismund, Ulf	X	
Kropius, Andreas	X	

Ferner anwesend:

LVB Jörgensen,
Amtsvorsteher Heuberger

Herr Haffner als Protokollführer



den 05.06.2013

Einladung
zur Sitzung

Gemeindevertretung Breitenburg	Datum Mi., 19.06.2013	Uhrzeit 19.00 Uhr
Sitzungsort Gaststätte „Breitenburger Fährre, 25524 Breitenburg	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Bürgermeisterin
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Ehrungen
6. Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden und der Fraktionszugehörigkeit der Gemeindevertreter/innen
7. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
8. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
9. Verpflichtung sowie Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters durch das älteste Mitglied
10. Übergabe des Vorsitzes
11. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung
12. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung
13. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung
14. Wahl von einem weiteren Mitglied in den Amtsausschuss
15. Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Amtsausschuss
16. Wahl der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
 - 16.1 Finanzausschuss
 - 16.2 Bau- und Umweltausschuss
 - 16.3 Sozial- und Kulturausschuss
 - 16.4 Rechnungsprüfungsausschuss
17. Wahl der stellvertretenden Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
 - 17.1 Finanzausschuss
 - 17.2 Bau- und Umweltausschuss
 - 17.3 Sozial- und Kulturausschuss
 - 17.4 Rechnungsprüfungsausschuss
18. Wahl der Mitglieder und ggf. stellv. Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses
19. Wahl der Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
20. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
21. Besetzung des Mehrzweckhallenausschusses
22. Bestimmung von zwei Mitgliedern und der Stellvertretenden für den Kindertagesstättenausschuss
23. Bestimmung von einem Mitglied und dessen Stellvertreterin / Stellvertreter für den Kindergartenbeirat

24. Besetzung der Fach- bzw. Arbeitsgruppen
 - a) Region Itzehoe
 - b) Arbeitsgruppe „B-Plan Nordoer Heide“
25. Bundestagswahl am 22.09.2013;
hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes
26. Mitteilungen und Anfragen

gez. Ranzau
- Bürgermeisterin -

Zu Pkt. 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Elke Ranzau eröffnet die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Breitenburg und begrüßt die Anwesenden.

Frau Ranzau begrüßt die Ehrenbürger Hermann Milde und Hermann Möller sowie die zahlreich erschienenen Gäste. Liebe Grüße lässt der Ehrenbürger Otto Graf zu Ranzau an die Gemeindevertretung ausrichten.

Bürgermeisterin Elke Ranzau stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil von 11 Mitgliedern 11 Mitglieder anwesend sind.

In einer Schweigeminute gedenken die Gemeindevertreter und die anwesenden Gäste des verstorbenen Hans Joachim Kruse. Herr Kruse war von April 1990 bis Oktober 1997 Mitglied der Gemeindevertretung und 2. stellvertretender Bürgermeister. Er war maßgeblich an der Entwicklung und am Aufbau des BSC Nordoe beteiligt.

Zu Pkt. 2: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, den.

Pkt. 24 b : Arbeitsgruppe „B-Plan Nordoe Heide“ zu ändern in Auflösung der Arbeitsgruppe „B-Plan Nordoe Heide“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 4: Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Straße Osterholz vom Schloss bis Münsterdorf:
Die Straßensanierung wird wahrscheinlich nicht vor dem 10.07.2013 erfolgen. Mitglieder des WUV mit Frau Ellerbrook waren in der vergangenen Woche zur Begutachtung vor Ort. Es wird wohl nur halb so viel Fräsgut anfallen, wie anfänglich vermutet (statt 250 m³ (ca. 500 t) nur 150 m³). Ob und wie lange die Straße für den Verkehr gesperrt werden wird, ist mit dem WUV zu besprechen. Presse und Bürger werden informiert.
- Die Region Itzehoe wird auf der NDR-Sommertour in Itzehoe mit einer Wette, die sich auf die gesamte Region bezieht, vertreten sein. Aus dem Regionsbudget stehen dafür u.a. für WCs, Bauzäune etc. 5.000 € zur Verfügung.
- Zum Herbst soll eine Informationsbroschüre zu den Sportangeboten in der gesamten Region (von Boßeln, Fußball über Tennis bis hin zum Reiten und Segeln) entstehen. Die Kosten tragen sich über die Werbung der Anzeigenkunden. Auch im Internet wird ein Hinweis zu finden sein.
- Breitenburg ist im Jahr 2008 die Verpflichtung eingegangen, 210.000 € an die Region Itzehoe zu zahlen. Diese Gelder sollen in eine noch zu gründende Stiftung fließen, die Kindern und Jugendlichen zugute kommt.

- Nach einem Informationsgespräch mit Vertretern der Stadtwerke zum Thema „Breitband“ ist vereinbart worden, im August mit der Werbung in Breitenburg zu beginnen. Die Stadtwerke erstellen ein Informationsschreiben für alle Haushalte.
- Zum ÖPNV
Am 22.05. fand die Verbandsversammlung statt. Neben den Beschlüssen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 ging es um den Bescheid des Innenministeriums, dass den Lfd. Verwaltungsbeamten kein Teilnahmerecht an nichtöffentlichen Teilen der Sitzungen des allgemeinen Ausschusses und der Verbandsversammlung des ÖPNV Steinburg zusteht. Nachdem erneut um Rechtsauskunft gebeten wurde, da 104 Bürgermeister das Wissen und die Fachkenntnisse der LVBs für die Entscheidungsfindungsprozesse als sehr hilfreich empfinden, hat das Innenministerium nun abschließend mitgeteilt, dass es keine Möglichkeit für die LVBs gibt, an den nichtöffentlichen Sitzungen teilzunehmen. Jetzt soll geprüft werden, ob die LVBs in der Eigenschaft als „Sachverständige“ teilnehmen können. Des Weiteren ging es um die Auftragsvergabe des Teilnetzes Mitte Itzehoe von Januar 2014 bis Ende 2021. Dabei wurden die unterschiedlichen Abgaswerte dargestellt. Im Vergleich zu Euronorm 4 wird die Abgasnorm 5 eine um 40 % bessere Filterung der Abgaswerte erreichen. Die anfallenden Mehrkosten werden satzungsgemäß im Verhältnis 40:40:20 zwischen dem Kreis, der Stadt Itzehoe und den übrigen Gemeinden aufgeteilt.
- Vom 1. Vorsitzenden des BSC Nordoe, Herrn Susemihl, erhielt Frau Ranzau eine Antwort auf ihr Schreiben vom 21.04., in dem sie darum bat, drei Gemeindevertreter zu Vorstellungsgesprächen des künftigen Pächters der Vereinsgaststätte einzuladen. Der Vorstand hat diese Bitte ohne Ausnahme abgelehnt. Das entsprechende Schreiben wird von Frau Ranzau verlesen. Es soll in den Fraktionen besprochen werden, wie hiermit umzugehen ist.
- Die Stadtwerke hat die Gemeinde darauf aufmerksam gemacht, dass irgendwo zwischen dem Heideweg, Waldweg und Kremper Weg „das Wasser rauscht“. Eine große Durchflussmenge an klarem Wasser wurde im Schmutzwasserkanal festgestellt. Vermutet wird, dass in einigen Haushalten Regenwasser und Schmutzwasser nicht getrennt abgeleitet werden. Eine Prüfung durch sog. Vernebelung soll zeitnah erfolgen.
- In das Gästebuch, das immer nur zu besonderen Gelegenheiten „das Tageslicht erblickt“ kann sich jeder heute hier Anwesende eintragen.
- Frau Ranzau weist weiter auf ein zur Unterschrift ausliegenden Schreiben der Volksinitiative „Neue Wege für Schleswig-Holstein - A 20 endlich fertigstellen“ hin.
- Der Zensus 2011 hat ergeben, dass die Gemeinde Breitenburg Einwohner verliert. Hatte die Gemeinde im März 2007 noch 1.080 Einwohner, so waren es nach dem Zensus - Stichtag 09.05.2011- 971. Die Tendenz geht weiter nach unten. Es wird Zeit, dass das Neubaugebiet entsteht.

Zu Pkt 5: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Ehrungen

Folgende Gemeindevertreter sind mit Ablauf der Wahlperiode aus der Gemeindevertretung Breitenburg ausgeschieden:

Heinz Dömming	Gemeindevertreter vom 05.06.2008 – 31.05.2013 1. stellv. Bürgermeister vom 09.06.2008 – 18.06.2013
Dieter Obermüller	Gemeindevertreter vom 07.12.1992 – 31.05.2013
Sonja Pallapies	Gemeindevertreterin vom 01.04.1990 – 31.05.2013
André Alms	Gemeindevertreter vom 27.02.2013 – 31.05.2013

bürgerliche Ausschussmitglieder Claus Fötsch und Markus Ebbecke

Frau Pallapies, Herr Fötsch und Herr Ebbecke sind nicht anwesend.

Bürgermeisterin Ranzau bedankt sich für den ehrenamtlichen Einsatz und überreicht jeweils ein Präsent.

Geehrt werden außerdem

Rita Mühle für 10jährige Tätigkeit als 2. stellv. Bürgermeisterin und
Wilhelm Schwiering für 10jährige Gemeindevertretertätigkeit

mit einem Präsent.

Zu Pkt 6: Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden und der Fraktionszugehörigkeit der Gemeindevertreter/innen

Alle gewählten Gemeindevertreter/innen haben ein Merkblatt mit folgendem Inhalt erhalten:

Die Kommunalverfassung enthält seit dem Jahr 2012 eine Neuregelung zur Bildung von Fraktionen, die bereits in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung Bedeutung hat (§ 32a GO).

*Fraktionen werden nicht mehr kraft Gesetzes, sondern nur noch durch eine **ausdrückliche Erklärung** der einzelnen Gemeindevertreter/innen gegenüber dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung gebildet.*

Der Fraktionsstatus kann insbesondere bei folgenden Entscheidungen Bedeutung erlangen:

- *Wahl der stellv. Bürgermeister/innen (§ 33 Abs. 3 GO)*
- *Wahl der Ausschussmitglieder (§ 46 Abs. 1 GO)*
- *Wahl der Ausschussvorsitzenden (§ 46 Abs. 5 GO)*

Die Erklärungen über den Zusammenschluss zu einer Fraktion müssen zu Beginn der konstituierenden Sitzungen schriftlich vorliegen oder gegenüber dem ältesten Mitglied, das die Wahl der oder des Vorsitzenden leitet, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Die Erklärung muss folgende Inhalte haben:

- *die Namen der Gemeindevertreter/innen, die die Fraktion bilden*
- *den Namen der Fraktion*
- *den Namen der bzw. des Fraktionsvorsitzenden.*

Eine gemeinsame schriftliche Erklärung muss von allen Fraktionsmitgliedern unterzeichnet sein.

Die Gemeindevertreter/innen geben ihre Fraktionszugehörigkeit wie folgt zu Protokoll:

KWG-Fraktion	SPD-Fraktion
Vorsitzender Karl-Heinz Bahr	Vorsitzende Rita Mühle
Stellvertreter Wilhelm Schwiering	Stellvertreter Karl-Heinz Meier
Elke Ranzau	Rita Mühle
Karl-Heinz Bahr	Karl-Heinz Meier
Breido Graf zu Rantzau	Ulf Siegismund
Wilhelm Schwiering	Andreas Kropius
Ute Ørntoft	Ann-Christin Siegismund-Jahn
Ingo Köhne	

Zu Pkt. 7: Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes

An Lebensjahren ältestes Mitglied der Gemeindevertretung ist Herr Karl-Heinz Meier. Frau Ranzau übergibt daher den Vorsitz an Herrn Karl-Heinz Meier.

Zu Pkt. 8: Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Karl-Heinz Meier als ältestes Mitglied bittet um Vorschläge für die Wahl der Bürgermeister/in bzw. der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Gemäß § 52 GO bedarf die Wahl der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und -vertreter (also 6 Stimmen von 11 Gemeindevertretern).

Es wird vorgeschlagen:

Elke Ranzau.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.
Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag **Elke Ranzau** entfallen **11 Ja-Stimmen**

Damit ist Elke Ranzau zur Bürgermeisterin und Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt. Auf Befragen nimmt sie die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Zu Pkt. 9: Verpflichtung sowie Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters durch das älteste Mitglied

Das älteste Mitglied Karl-Heinz Meier verpflichtet die Vorsitzende Elke Ranzau durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

Karl-Heinz Meier händigt Frau Elke Ranzau die Ernennungsurkunde aus.

Die Vorsitzende Elke Ranzau wird von dem ältesten Mitglied Karl-Heinz Meier vereidigt. Frau Ranzau leistet den Beamteneid.

Zu Pkt. 10: Übergabe des Vorsitzes

Das älteste Mitglied Karl-Heinz Meier übergibt den Vorsitz an die gewählte Bürgermeisterin und Vorsitzende der Gemeindevertretung Breitenburg.

Bürgermeisterin Elke Ranzau übernimmt den Vorsitz und richtet Dankesworte an die Gemeindevertretung.

Zu Pkt. 11: Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung

Bürgermeisterin Ranzau verpflichtet jede einzelne Gemeindevertreterin und jeden einzelnen Gemeindevertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten und führt sie/ihn in ihre/seine Tätigkeit ein.

Außerdem werden den neu in die Gemeindevertretung gewählten Mitgliedern Ann-Christin Siegismund-Jahn, Andreas Kropius, Ulf Siegismund und Ingo Köhne die Hauptsatzung und die Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenburg sowie die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung überreicht.

**Zu Pkt. 12: Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der
Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung**

Bürgermeisterin Ranzau bittet um Vorschläge für die Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden.

Gemäß § 33 Abs. 3 GO ist bei der Wahl der Stellvertretenden das Verhältnis der Sitzzahlen der Fraktionen und die Fraktionszugehörigkeit der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu berücksichtigen.

Es wird vorgeschlagen: **Rita Mühle**

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag **Rita Mühle** entfallen **11 Ja-Stimmen**

Damit ist Rita Mühle zur 1. Stellvertreterin der Vorsitzenden gewählt.
Auf Befragen nimmt sie die Wahl an.

Bürgermeisterin Ranzau händigt Frau Rita Mühle die Ernennungsurkunde aus.

Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Rita Mühle wird von Bürgermeisterin Elke Ranzau vereidigt. Sie leistet den Beamteneid.

**Zu Pkt. 13: Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der
Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung**

Bürgermeisterin Elke Ranzau bittet um Vorschläge für die Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden.

Gemäß § 33 Abs. 3 GO ist bei der Wahl der Stellvertretenden das Verhältnis der Sitzzahlen der Fraktionen und die Fraktionszugehörigkeit der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu berücksichtigen.

Es wird vorgeschlagen: **Karl-Heinz Bahr**

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag **Karl-Heinz Bahr** entfallen **11 Ja-Stimmen**

Damit ist Karl-Heinz Bahr zum 2. Stellvertretenden der Vorsitzenden gewählt.
Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Bürgermeisterin Ranzau händigt Herrn Karl-Heinz Bahr die Ernennungsurkunde aus.

Der 2. stellvertretende Bürgermeister Karl-Heinz Bahr wird von Bürgermeisterin Elke Ranzau vereidigt. Er leistet den Beamteneid.

Zu Pkt. 14: Wahl von einem weiteren Mitglied in den Amtsausschuss

Die Bürgermeisterin ist kraft Gesetzes Mitglied des Amtsausschusses des Amtes Breitenburg. Die Gemeindevertretung wählt gem. § 9 Abs.1 i. V. m. § 9 Abs. 2 AO aus ihrer Mitte ein weiteres Mitglied.

Ein Verlangen nach § 9 Abs. 2 Satz 2 AO (*gebundenes Vorschlagsrecht der Fraktionen*) wird gestellt.

Bürgermeisterin Ranzau bittet um Vorschläge für die Wahl eines weiteren Mitgliedes in den Amtsausschuss.

Es wird vorgeschlagen: **Andreas Kropius**

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag entfallen **11 Ja-Stimmen**

Damit ist Andreas Kropius als weiteres Mitglied in den Amtsausschuss gewählt.

Zu Pkt. 15: Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Amtsausschuss

Die Gemeindevertretung wählt gem. § 9 Abs. 3 AO aus ihrer Mitte Stellvertreter für die Mitglieder im Amtsausschuss.

Ein Verlangen nach § 9 Abs. 3 Satz 2 AO (*gebundenes Vorschlagsrecht der Fraktionen*) wird gestellt.

Es wird vorgeschlagen
für Bürgermeisterin Elke Ranzau **Karl-Heinz Bahr**
für das weitere Mitglied Andreas Kropius **Rita Mühle**

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag entfallen **11 Ja-Stimmen**

Damit sind gewählt:

Karl-Heinz Bahr	als Stellvertreter der Bürgermeisterin
Rita Mühle	als Stellvertreterin des weiteren Mitgliedes Andreas Kropius

Zu Pkt. 16 Wahl der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Zu Pkt. 16.1: Finanzausschuss

Es werden folgende Mitglieder in den Finanzausschuss gewählt:

- KWG: 1. Karl-Heinz Bahr
2. Wilhelm Schwiering
3. Breido Graf zu Rantzau
4. Claus Fötsch
SPD: 5. Andreas Kropius
6. Stefan Tukac
7. Klaus Behrens

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 16.2: Bau- und Umweltausschuss

Es werden folgende Mitglieder in den Bau- und Umweltausschuss gewählt:

- KWG: 1. Ingo Köhne
2. Wilhelm Schwiering
3. Hans-Achim Vaqué
4. Benjamin Skerswetat
SPD: 5. Karl-Heinz Meier
6. Ulf Siegismund
7. Martin Gramm

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 16.3: Sozial- und Kulturausschuss

Es werden folgende Mitglieder in den Sozial- und Kulturausschuss gewählt:

- KWG: 1. Elke Ranzau
2. Wilfried Siebert
3. Julia Skerswetat
4. Ute Ørntoft
5. Ingo Köhne
SPD: 6. Rita Mühle
7. Ann-Christin Siegismund-Jahn
8. Yvonne Heesch
9. Michael Rappel

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 16.4: Rechnungsprüfungsausschuss

Es werden folgende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt:

- KWG: 1. Ute Ørntoft
2. Ingo Köhne
SPD: 3. Andreas Kropius

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 17: Wahl der stellvertretenden Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Es werden folgende stellvertretende Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung gewählt:

- 17.1 Finanzausschuss:
KWG-Fraktion: 1. Ute Ørntoft
2. Timo Sommer
SPD-Fraktion: 1. Karl-Heinz Meier
2. Ulf Siegismund
- 17.2 Bau- und Umweltausschuss:
KWG-Fraktion: 1. Heino Ranzau
2. Herbert Stippel
SPD-Fraktion: 1. Benno Sand
2. Klaus Behrens

- 17.3 Sozial- und Kulturausschuss:
KWG-Fraktion: 1. Liane Mink
2. Moritz Graf zu Rantzau
SPD-Fraktion: 1. Ole Holzmann
2. Kevin Rappel

- 17.4 Rechnungsprüfungsausschuss:
KWG-Fraktion: 1. Wilhelm Schwiering
2. Elke Ranzau
SPD-Fraktion: 1. Karl-Heinz Meier

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 18: Wahl der Mitglieder und ggf. stellv. Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

Der Wahlprüfungsausschuss wird gemäß § 39 GKWG in Verbindung mit § 66 GKWO gebildet.

Es werden folgende Mitglieder in den Wahlprüfungsausschuss gewählt:

1. Thorsten Hagemann
2. Elke Kirchhoff-Rode
3. Andreas Kropius

Als Stellvertreter werden gewählt: 1. Breido Graf zu Rantzau
2. Ulf Siegismund

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 19: Wahl der Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Es wurde von beiden Fraktionen beantragt, dass alle Vorsitzenden der Ausschüsse nach der Hauptsatzung zusammen in einem Wahlgang (en bloc) besetzt werden. Gegen diese Blockwahl werden von den Gemeindevertretern keine Bedenken erhoben.

Aufgrund der Abstimmung sind folgende Vorsitzende gewählt, und zwar

Finanzausschuss:	Karl-Heinz Bahr
Bau- und Umweltausschuss:	Karl-Heinz Meier
Sozial- und Kulturausschuss:	Elke Ranzau
Rechnungsprüfungsausschuss:	Andreas Kropius

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Hinweis:

Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses werden im Ausschuss unter der Leitung des ältesten Mitgliedes gewählt, da es sich um keinen ständigen Ausschuss nach der Hauptsatzung handelt.

Zu Pkt. 20: Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Es wurde von beiden Fraktionen beantragt, dass alle stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse nach der Hauptsatzung zusammen in einem Wahlgang (en bloc) besetzt werden. Gegen diese Blockwahl werden von den Gemeindevertretern keine Bedenken erhoben.

Es werden folgende stellvertretende Vorsitzende gewählt, und zwar

Finanzausschuss:	Andreas Kropius
Bau- und Umweltausschuss:	Ingo Köhne
Sozial- und Kulturausschuss:	Rita Mühle
Rechnungsprüfungsausschuss:	Ingo Köhne

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 21: Besetzung des Mehrzweckhallenausschusses

Es soll der Mehrzweckhallenausschuss aus folgenden Mitgliedern bestehen:

Mitglieder:

1. BSC Nordoe)
2. BSC Nordoe) werden noch benannt vom BSC-Nordoe
3. BSC Nordoe)
4. Wilfried Siebert
5. Claus Fötsch
6. Karl-Heinz Meier

Stellvertretende Mitglieder:

Gemeinde Breitenburg:

- KWG-Fraktion: 1. André Alms
2. Thorsten Hagemann
- SPD-Fraktion: 1. Andreas Kropius

BSC-Nordoe:

- zu 1.:)
zu 2.:) werden noch vom BSC Nordoe benannt.
zu 3.:)

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 22: Bestimmung von zwei Mitgliedern und der Stellvertretenden für den Kindertagesstättenausschuss

Nach § 6 des Vertrages über den Betrieb eines Kindergartens in der Gemeinde Breitenburg besteht der Kindertagesstättenausschuss aus acht Mitgliedern, und zwar

- 4 Vertreterinnen/Vertreter der Kirchengemeinde
- 2 Vertreterinnen/Vertreter der Gemeinde Breitenburg,
- 2 Vertreterinnen/Vertreter der Gemeinde Dägeling.

Als Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Kindertagesstättenausschuss werden gewählt:

1. Mitglied (KWG): Elke Ranzau
Stellvertreter: Timo Sommer
2. Mitglied (SPD): Rita Mühle
Stellvertreter: Frank Sperber

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

**Zu Pkt. 23: Bestimmung von einem Mitglied und dessen Stellvertreterin /
Stellvertreter für den Kindergartenbeirat**

Als Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Kindergartenbeirat werden gewählt:

Mitglied : Elke Ranzau
Stellvertreter/in: Rita Mühle

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

**Zu Pkt. 24: Besetzung der Fachgruppen
a) Region Itzehoe
b) Auflösung der Arbeitsgruppe „B-Plan Nordoer Heide“**

a)

Für die Fachgruppen Region Itzehoe werden folgende Mitglieder benannt:

- Fachgruppe Flächenentwicklung und Finanzen: Oliver Laue
Stellvertreter: Wilhelm Schwiering
- Fachgruppe Marketing und Tourismus: Karl-Heinz Meier
Stellvertreterin: Rita Mühle
- Fachgruppe KiTa und Bildung: Timo Sommer und Yvonne Heesch
Ann Christin Siegismund-Jahn

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

b)

Die Arbeitsgruppe „B-Plan Nordoer Heide“ soll nicht mehr besetzt werden. Die Aufgaben soll der Bau- und Umweltausschuss übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

**Zu Pkt. 25: Bundestagswahl am 22.09.2013;
hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes**

Beschluss:

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg wird dem Amtsvorsteher als Gemeindevahlbehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Breitenburg bildet einen Wahlbezirk.
Das Wahllokal ist im Kindergarten Breitenburg/Dägeling, Gartenweg 13 in Breitenburg-Nordoe.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen als

Wahlvorsteherin: Rita Mühle
Stellv. Wahlvorsteher: Karl-Heinz Bahr
Schriftführer: Klaus Behrens
Stellv. Schriftführer: Wilhelm Schwiering:

Weitere (bis zu 5 **je nach Bedarf**) Beisitzer und Beisitzerinnen: 1. Heidemarie Günter
2. Karl-Heinz Meier
3. Benno Sand
4. Ute Ørntoft
5. Saskia Kropius

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 26: Mitteilungen und Anfragen

- Frau Ranzau erinnert alle Gemeindevertreter und Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses die Sommerpause zu nutzen, um in die Ordner zu schauen, die sich mit der Erschließung „Kasernengelände“ befassen. Nach der Sommerpause müssen über deren Inhalte Beschlüsse gefasst werden.
- Herr Bahr erklärt den Gästen, warum alle Beschlüsse einstimmig und mit großem Einvernehmen gefasst wurden. Die Fraktionen haben sich vor der Sitzung der Gemeindevertretung getroffen und die Besetzung der Ausschüsse und die Wahl der Bürgermeisterin und Stellvertreter abgestimmt.
- Herr Meier ist in der Zeit vom 22.06. bis 06.07.2013 im Urlaub.
- Frau Bürgermeisterin Ranzau dankt allen Anwesenden für die Mitarbeit, freut sich auf eine gute zukünftige Zusammenarbeit und lädt alle zu einem Imbiss ein.